

Pressemitteilung

Pulitzer-Preisträger Alan Rusbridger hält Keynote beim scoopcamp 2019

Alan Rusbridger, langjähriger Chefredakteur und Herausgeber von The Guardian und heute Leiter der Lady Margaret Hall der University of Oxford, kommt am 25. September nach Hamburg und ergänzt das Line-up des scoopcamp 2019. Er ist nach scoop Award-Trägerin Shazna Nessa (The Wall Street Journal) der zweite Keynote-Speaker, der bei der Konferenz für Medieninnovation auftreten wird.

Hamburg, 22.05.2019 – Mit Alan Rusbridger kommt einer der weltweit angesehensten Journalisten zum diesjährigen scoopcamp nach Hamburg. Rusbridger ist vor allem durch seine Tätigkeit bei der britischen Tageszeitung **The Guardian** bekannt, für die er bis Mai 2015 mehr als 20 Jahre als Chefredakteur und Herausgeber verantwortlich war. Er führte die britische Tageszeitung ins digitale Zeitalter, machte aus ihr eine Weltmarke und war in dieser Zeit zugleich an einer Reihe von Rechercheprojekten beteiligt, die für ein weltweites Medien-Echo sorgten. So wurden unter seiner Führung unter anderem Dokumente von WikiLeaks-Gründer Julian Assange und US-Whistleblower Edward Snowden veröffentlicht. 2013 erhielt er dafür die Sonderauszeichnung des Europäischen Pressepreises, 2014 gewann er mit The Guardian den Pulitzer-Preis in der Kategorie „Dienst an der Öffentlichkeit“, und „für den Aufbau einer globalen Medienorganisation, die sich verantwortlichem Journalismus im öffentlichen Interesse verschrieben hat und gegen große Widerstände illegales Handeln von Unternehmen und Staaten enthüllt“, verlieh ihm die Right Livelihood Award Stiftung 2014 zudem den „Alternativen Nobelpreis“. Heute gibt er als Leiter der Lady Margaret Hall, einem College der University of Oxford, und Vorsitzender des Reuters Institute for the Study of Journalism, seinen breiten Erfahrungsschatz an junge Nachwuchsjournalisten weiter.

"Alan Rusbridger vereint das unanfechtbare Bekenntnis zu den Werten des Journalismus mit einer ungebremsten Neugierde und der unermüdlichen Bereitschaft zur Veränderung im Zuge der digitalen Innovation. Das ist wichtig, denn unsere Demokratie braucht einen starken, unabhängigen Journalismus, der sich den Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung stellt und laut und vernehmbar Stellung bezieht. Es ist also kaum eine Übertreibung zu sagen, dass die Zukunft unserer aufgeklärten Gesellschaft auch davon abhängt, ob Persönlichkeiten wie Alan Rusbridger auch künftig unseren Journalismus prägen", so **Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg**.



Wissen weitergeben wird Rusbridger auch am 25. September, wenn er im Rahmen des elften **scoopcamp** in seiner Keynote mit dem Titel „**Breaking News: How to regain trust in a world of information chaos**“ aktuelle Entwicklungen der Medienwelt thematisieren wird. Der richtige Umgang mit dem Thema Fake-News sei dabei eine der aktuell größten Herausforderungen. „Gesellschaften funktionieren nicht ohne Fakten. Es muss jemanden geben, der sagt, was wahr ist und was nicht. Traditionelle Medien sind jedoch in Schwierigkeiten geraten und die Menschen haben aufgehört, dem Journalismus zu vertrauen. Jetzt heißt es: Wie kann man Vertrauen zurückgewinnen und gesündere Demokratien aufbauen?“, so Rusbridger.

Peter Kropsch, Geschäftsführer der Deutschen Presse-Agentur dpa, pflichtet ihm bei und betont die gesellschaftliche Relevanz des journalistischen Schaffens von Rusbridger: „Demokratie ist auf guten Journalismus angewiesen, um Fakten von Fiktionen zu unterscheiden und eine realistische Sicht auf ihre Probleme und ihre Zukunft zu gewinnen. Alan Rusbridger hat mit seinem Mut zur Innovation und seinem klaren Bekenntnis zu herausragendem Journalismus den Grundstein für die Erfolgsgeschichte des Guardian gelegt - sowohl im Hinblick auf digitale Reichweite, als auch im Hinblick auf wirtschaftlichen Erfolg. Damit dient Rusbridgers Arbeit als Vorbild dafür, wie hochwertiger Journalismus im digitalen Zeitalter finanziert werden kann und seine gesellschaftliche Aufgabe langfristig wahrnimmt.“

Nach **Shazna Nessa (The Wall Street Journal)** und **Anita Zielina (City University of New York)** ist Rusbridger die dritte bestätigte Personalie, die am 25. September in der Hamburger Speicherstadt auf der scoopcamp-Bühne auftreten wird. Informationen über weitere Speaker folgen in Kürze.

Bis zum 24. Mai können Interessierte noch die vergünstigten Early-Bird-Tickets auf <https://www.scoopcamp.de/tickets/> bestellen.

scoopcamp 2019

25. September 2019

Theater Kehr wieder, Kehr wieder 6, Hamburg

www.scoopcamp.de

Für Informationen zu Partnerschafts- und Sponsoring-Modellen kontaktieren Sie bitte Kristin Splieth (Kontakt Daten unten stehend).

Um Medieninnovation vielseitig zu thematisieren, veranstaltet das scoopcamp erstmals gemeinsam mit der [International News Media Association \(INMA\)](#) die [Media Innovation Week](#) vom 23. bis zum 27. September. Neben dem scoopcamp und der etablierten INMA European News Media Conference werden auch eine Studientour und mehrere Seminare zum Thema Medieninnovation Teil der Themen-Woche sein. Weitere Informationen zu den Inhalten der Kooperation folgen in Kürze.

Über nextMedia.Hamburg:

nextMedia.Hamburg ist die Standortinitiative für die Hamburger Medien- und Digitalszene. Die Initiative unterstützt eine innovationsorientierte Zusammenarbeit zwischen Medien- und Digitalunternehmen, Hochschulen, ihren Studierenden sowie engagierten Treibern aus Hamburg. Ziel von nextMedia.Hamburg ist es, Hamburgs Spitzenposition als Medienstandort zu sichern und auszubauen. Die Initiative versteht sich als Knotenpunkt in einem starken Netzwerk und wird gemeinsam getragen vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg und der Hamburg Kreativ Gesellschaft.

Abonnieren Sie jetzt den Newsletter und erhalten Sie regelmäßig aktuelle Informationen aus der Medien- und Digitalbranche sowie zu unseren Programmen und Events. Weitere Informationen unter www.nextMedia-Hamburg.de

Folgen Sie uns auf Twitter (@nextMediaHH), bei Facebook (@nextmediahamburg), bei LinkedIn (@nextmedia.hamburg), auf Instagram (@nextmedia.hh) und XING (@nextmedia.hamburg).

Über die dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH

Die Deutsche Presse-Agentur (dpa) wurde 1949 gegründet und gehört zu den weltweit führenden unabhängigen Nachrichtenagenturen. dpa beliefert Medien, Unternehmen und Organisationen mit redaktionellen Angeboten. Dazu zählen Texte, Fotos, Videos, Grafiken, Hörfunkbeiträge und andere Formate. Als international tätige Agentur berichtet dpa in den vier Sprachen Deutsch, Englisch, Spanisch und Arabisch. Rund 1000 Journalisten arbeiten von mehr als 160 Standorten im In- und Ausland aus. Gesellschafter der dpa sind 180 deutsche Medienunternehmen. Die dpa-Redaktion arbeitet nach den im dpa-Statut festgelegten Grundsätzen: unabhängig von Weltanschauungen, Wirtschaftsunternehmen oder Regierungen. Die Zentralredaktion unter der Leitung von Chefredakteur Sven Gösmann befindet sich in Berlin. Die Geschäftsführung um ihren Vorsitzenden Peter Kropsch ist am Unternehmenssitz in Hamburg tätig. Vorsitzender des Aufsichtsrats ist David Brandstätter (Main-Post GmbH, Würzburg).

Internet: www.dpa.com (deutsch, englisch, spanisch, arabisch)

Pressekontakte:

Faktor 3 AG

Kristin Splieth

k.splieth@faktor3.de

040 67 94 46-6144

Jens Petersen

dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH

Leiter Konzernkommunikation

Telefon: +49 30-2852 32843

E-Mail: pressestelle@dpa.com